

Betreff: Aufklärungsschreiben gemäß Art. 13 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196/03 „Datenschutzkodex“

Sehr geehrte Lieferant, am jeweiligen Geschäftssitz

Vorwort

Entsprechend der Regelung durch das Gesetzesvertretende Dekret 196/03, genannt „Datenschutzkodex“, geben wir hiermit die erforderlichen Informationen hinsichtlich der Verwendung von personenbezogenen Daten durch unsere Gesellschaft, welche im Rahmen von vergangenen oder zukünftigen Vertragsverhältnissen mit Ihnen erhoben worden sind bzw. in Zukunft erhoben werden.

Herkunft der personenbezogenen Daten

Die in unserem Besitz befindlichen Daten, welche im Rahmen der Vertragsverhältnisse erfasst worden sind, wurden direkt beim Betroffenen erhoben. Alle erhobenen Daten werden unter Einhaltung der geltenden Normen und stets mit der erforderlichen Vertraulichkeit verarbeitet.

Zweck der Datenbearbeitung

Die Erhebung bzw. Bearbeitung von personenbezogenen Daten hat den ausschließlichen Zweck, in angemessener Weise für die Erfüllung der mit unserer Geschäftstätigkeit verbundenen Auflagen zu sorgen, und zwar insbesondere im Rahmen von: Vorbereitung von Vertragsabschlüssen; Erfüllen von Vertragspflichten gegenüber dem Betroffenen mittels Ausführung einer Handlung oder verschiedener Handlungen bzw. komplexer Vorgänge, die für die Erfüllung oben genannter Pflichten erforderlich sind; Erfüllen von mit dem Vertrag verbundenen oder zweckdienlichen Auflagen bei öffentlichen oder privaten Einrichtungen; Erfüllen von gesetzlichen Verpflichtungen.

Des Weiteren erfolgt die Datenbearbeitung für Vertriebs- und Marketingzwecke auch über die Verwendung Ihrer EMail- Adressen.

Art der Bearbeitung

In Verbindung zu genannten Zwecken erfolgt die Bearbeitung der personenbezogenen Daten mit Hilfe von manuellen, informatischen und telematischen Mitteln, die einer direkt zweck verbundenen Logik unterstehen und auf jeden Fall Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten unter Einhaltung des genannten Gesetzes garantieren.

Art der Erhebung

Hinsichtlich Abschluss und Abwicklung des Vertragsverhältnisses ist die Erhebung der Personendaten teils auch obligatorisch, da entsprechende gesetzliche und steuerrechtliche Verpflichtungen zu erfüllen sind. Die Verweigerung dieser Daten führt dazu, dass es unmöglich wird, ein Vertragsverhältnis mit der Gesellschaft einzugehen. Für die Bearbeitung dieser Daten ist keine Zustimmung des Betroffenen nötig.

Mitteilung und Verbreitung

Die personenbezogenen Daten und deren Bearbeitung werden Gegenstand von Mitteilungen an andere Gesellschaften sein – einerseits zur Ausübung von Wirtschaftstätigkeit (Geschäfts- und Verwaltungsaktivitäten, Management von Informationssystemen, Versicherungen, Vermittlungstätigkeiten durch Banken oder andere, Factoring, Speditionstätigkeit, Adressierung und Versand von Korrespondenz, Kreditmanagement und –schutz) andererseits zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen (Steuerberater, Anwälte). Die Daten werden nicht verbreitet.

Der/die Verantwortliche der Datenbearbeitung sowie folgende Kategorien von mit der Bearbeitung beauftragten Mitarbeitern können Kenntnis Ihrer Daten erlangen: Angestellte von Verwaltungs- und Vertriebsbüros, des technischen Büros, des Produktions- und Einkaufsbüros, Geschäftsvermittler.

Rechte des Betroffenen

Der Betroffene kann sich an den Datenschutzdienst beim Inhaber der Datenbearbeitung wenden, um seine Daten zu überprüfen und diese vervollständigen, aktualisieren oder berichtigen zu lassen, sowie um seine weiteren Rechte gemäß Art. 7 des Datenschutzkodex (in der Anlage wiedergegeben) geltend zu machen. Insbesondere kann er sich jederzeit, ebenfalls über den Datenschutzdienst, der Bearbeitung seiner E-Mail-Adresse zur Nutzung für Direktvertrieb oder Marketing widersetzen.

Inhaber der Datenbearbeitung

Texbond SpA – Via Fornaci, 15/17 - 38068 Rovereto (TN). Sehen Sie unsere web: www.texbondspa.com

Art. 7 des Gesetzesvertretenden Dekrets 196/03 (Zugriffsrecht auf Personendaten und andere Rechte)

1. Der Betroffene hat das Recht, eine Bestätigung zu erhalten, ob seine Person betreffende Daten vorhanden sind, auch falls diese noch nicht registriert worden sein sollten, sowie das Recht, diese Daten in lesbarer Form mitgeteilt zu bekommen.

2. Der Betroffene hat das Recht, folgende Angaben zu erhalten:

- a) Herkunft der Personendaten,
- b) Zweck und Art der Bearbeitung,
- c) verwendete Logik, falls die Bearbeitung mit Hilfe von elektronischen Mitteln erfolgt ist;
- d) Identifizierungsangaben des Inhabers, der Verantwortlichen sowie des ernannten Vertreters gemäß Art. 5, Absatz 2,
- e) Personen oder Kategorien, denen die Personendaten mitgeteilt werden können, oder die diese in ihrer Eigenschaft als Vertreter im Staatsgebiet, Verantwortliche oder Beauftragte erfahren können.

3. Der Betroffene hat das Recht auf:

- a) Aktualisierung, Berichtigung bzw., falls erwünscht, Vervollständigung der Daten,
- b) Löschen, Umwandlung in anonyme Form oder Sperren von widerrechtlich bearbeiteten Daten sowie solcher Daten, deren Speicherung für die Zwecke, für welche die Daten erhoben oder behandelt worden sind, nicht erforderlich ist;
- c) Nachweis, dass die Vorgänge gemäß Buchstaben a) und b) auch hinsichtlich ihres Inhalts den Personen bekannt gegeben worden sind, denen die Daten mitgeteilt oder an welche sie verbreitet worden sind, mit Ausnahme von den Fällen, in denen die Erfüllung dieser Auflage unmöglich ist oder einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert.

4. Der Betroffene kann sich ganz oder teilweise widersetzen:

- a) aus rechtmäßigen Gründen gegen die Bearbeitung von ihm selbst betreffenden personenbezogenen Daten, auch wenn diese dem Zweck der Erhebung entsprechen;
- b) gegen die Bearbeitung seiner Personendaten, wenn diese zum Zwecke der Zusendung von Material für Werbung oder Direktvertrieb bzw. zur Durchführung von Marktforschung oder Handelskommunikation erfolgt.